

Unser Team

- Ärzt*innen
- Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
- Ergo-, Musik- und Physiotherapeut*innen
- Suchttherapeutin und Sozialdienst
- Psychotherapeut*innen

Unsere Sprechzeiten

Montag bis Freitag
von 09:00 bis 12:30 Uhr und
von 14:00 bis 15:30 Uhr

Telefonische Terminvergabe und Information
unter Tel. 030 130 20 4019 oder 2871

Chefarzt

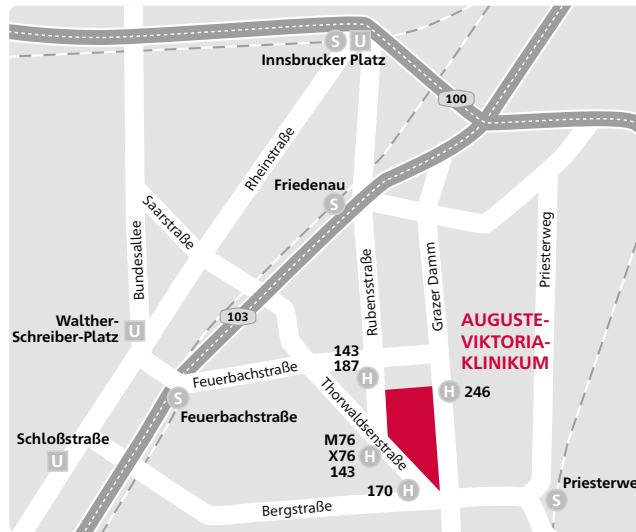
Dr. med. Dr. phil. Bruno Steinacher, MBA
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Ärztliche Leitung

Oberärztin Bianca Schimmelpfennig
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie (TP)

Fachpsychologische Leitung

Dipl.-Psych. Silke Poppe
Psychologische Psychotherapeutin (VT)
Therapeutin für Dialektisch-Behaviorale Therapie (DBT)



Wie komme ich zum Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum?

S1 Feuerbachstraße, weiter mit dem **Bus M76** bis Cranachstraße oder **Bus X76** bis Auguste-Viktoria-Klinikum Süd
S2, S25 Priesterweg, weiter mit dem **Bus M76, X76** bis Auguste-Viktoria-Klinikum Süd
Bus 143 bis Auguste-Viktoria-Klinikum oder Auguste-Viktoria-Klinikum Süd; **Bus 170** bis Insulaner
Bus 246 bis Brüggemannstraße/AVK Ost
U9 Walther-Schreiber-Platz, weiter mit dem **Bus M76, X76** bis Auguste-Viktoria-Klinikum Süd
S41, S42, U4 Innsbrucker Platz, weiter mit dem **Bus 187** oder **Bus 143** bis Auguste-Viktoria-Klinikum

Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Institutsambulanz für Abhängigkeitserkrankungen
Haus 17, Erdgeschoss
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité
– Universitätsmedizin Berlin
Rubensstraße 125 | 12157 Berlin
www.vivantes.de/avk

Folgen Sie uns auf:



www.instagram.com/vivantesgmbh
www.facebook.com/vivantes
www.twitter.com/vivantes

Vivantes
Auguste-Viktoria-Klinikum



Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik

**Ihre Entscheidung
für einen neuen Weg**

Institutsambulanz für
Abhängigkeitserkrankungen

Wer kann das Behandlungsangebot der Institutsambulanz für Abhängigkeitserkrankungen nutzen?

Wir behandeln Menschen, die an einer Abhängigkeit von Alkohol oder Medikamenten oder an einer Abhängigkeit von illegalen Drogen leiden und/oder psychische Begleiterkrankungen haben.

Im Vordergrund unserer Behandlung steht die individuelle und bedarfsorientierte medizinisch-psychiatrische und psychotherapeutische Begleitung unserer Patientinnen und Patienten, um sie in ihrem Abstinenzentschluss zu unterstützen.

Unsere Institutsambulanz für Abhängigkeitserkrankung ist auch offen für Menschen, die kritisch über ihren Konsum von Alkohol, Medikamenten oder illegalen Substanzen nachdenken möchten. Wir arbeiten zieloffen in der individuellen Behandlung. Ebenso finden Sie bei uns kompetente Unterstützung im Bereich der Verhaltenssuchte.

Ziele der Institutsambulanz für Abhängigkeitserkrankungen

Anliegen der Institutsambulanz für Abhängigkeitserkrankungen ist die unmittelbare Begleitung nach einem qualifizierten Entzug zur weiteren Abstinenzsicherung. Ziel ist die Befähigung zu einem kompetenten Umgang mit der Erkrankung. Ebenso wird eine Verkürzung – oder sogar Vermeidung – von stationären Aufenthalten angestrebt.

Die Institutsambulanz für Abhängigkeitserkrankungen ist eine direkte Anlaufstelle für Patientinnen und Patienten, in der suchttherapeutische Behandlungsangebote verschiedener Berufsgruppen in Anspruch genommen werden können. Wir bieten Ihnen ein berufsgruppenübergreifendes gruppentherapeutisches Angebot von Montag bis Samstag an, bestehend aus den nebenstehenden Angeboten. Die Wahrnehmung dieses Angebots ist individuell und bedarfsorientiert zu vereinbaren.

Dabei verbinden wir Module der Dialektisch Behavioralen Therapie für Abhängigkeitserkrankungen (DBT-S) mit motivierender Gesprächsführung. Unterstützend kann eine pharmakotherapeutische Behandlung sinnvoll sein.

Der Inhalt der Therapie ist die Entscheidung für einen neuen Weg.

Wir helfen dabei, Hochrisikosituationen zu erkennen und zu lernen, sie aktiv zu bewältigen. Im Vordergrund steht der Erwerb neuer Fertigkeiten, um Rückfälle zu vermeiden. Dabei vermitteln wir beispielsweise Fertigkeiten (Skills) zur Spannungs- und Suchtdruckregulation, um abstinente Phasen zu verlängern.

Wir arbeiten eng mit dem Notdienst für Suchtmittelgefährdete und -abhängige Berlin e. V. und anderen ortsansässigen Beratungsstellen zusammen.

Unser suchttherapeutisches Angebotsspektrum

Ambulante suchttherapeutische Einzelgespräche zur

- Aufklärung und Information
- Rückfallprävention
- Klärung sozialer Belange und Behördenangelegenheiten
- Schnelle Hilfen in akuter psychosozialer Notlage

DBT-S basiertes Therapieangebot

- Ambulantes DBT-S Skillstraining
- Training innere und äußere Achtsamkeit
- NADA – suchtspezifische Ohrakupunktur
- DBT-S basierte Ergotherapie
- DBT-S basierte Physiotherapie

Ambulante psychoedukative Gruppen

- **Psychoedukation:** Depression (deutsch, türkisch), Psychosen, Metakognitives Training bei Psychosen (MKT), Doppeldiagnose (Abhängigkeit und Psychose), soziales Kompetenztraining

Einzel- und Gruppenangebote

- **Ergo- und Musiktherapie:** Handwerk, Genuss-therapie, Training alltagspraktischer Fähigkeiten, Backen und Arbeiten im Inselcafé
- **Physiotherapie:** Bewegungstherapie, Rückenschule, Hockergymnastik, Körperwahrnehmung, Yoga, Nordic Walking, Bewegungstherapie für Menschen mit gesondertem Bedarf und Adipositas

Weitere Angebote

- Patientencafé
- Spezialsprechstunde für Verhaltenssuchte
- Angehörigenberatung
- Angehörigengruppe Depression
- Angehörigengruppe Psychose
- Skillstraining für Borderline Patientinnen und Patienten